



GESUNDER
SCHWALM-EDER-KREIS+



Zertifikatskurs

QUALIFIZIERUNG ZUM
GESUNDHEITSLOTSEN
FÜR DIE FÖRDERUNG
VON GESUNDHEIT

Zertifikatskurs Gesundheitslotse – Überblick

Für die Einwohner der Region möchten wir zunächst in der näheren Umgebung rund um Melsungen und später dann im gesamten Gebiet des Schwalm-Eder-Kreises gut erreichbare Anlaufstellen für erste Fragen rund um die Gesundheitsförderung etablieren. Gemeinsam mit dem bestehenden Gesundheitsnetz in der Nachbarregion Werra-Meißner-Kreis und unseren Partnern im Bildungsbereich haben wir deshalb ein innovatives Ausbildungsprogramm entwickelt, das Menschen aus gesundheitsbezogenen Berufen als „Gesundheitslotsen“ im Bereich der individuellen Gesundheitsberatung und -förderung weiterqualifiziert. Das Programm hat sich bereits im Werra-Meißner-Kreis bewährt und mittlerweile haben über 40 Teilnehmer aus dem Werra-Meißner-Kreis den Kurs erfolgreich absolviert.

Wir wollen Synergien nutzen und auch den Austausch überregional fördern. Daher wird der Kurs gemeinsam mit dem Gesunden Werra-Meißner-Kreis durchgeführt und den interessierten Netzwerkpartnern beider Regionen angeboten. Bei einigen Kursinhalten werden wir separat auf die regionalen Besonderheiten der jeweiligen Kreise eingehen. Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation werden jedoch die ersten Termine aller Voraussicht nach als Online-Kurse stattfinden. Dies kann sich aber je nach Entwicklung ändern, da wir grundsätzlich Präsenztermine bevorzugen.

Nach erfolgreicher Kursteilnahme agieren die „Gesundheitslotsen“ als wichtigste Verbindungsstelle zwischen der medizinisch-therapeutischen Versorgung und dem zusätzlichen Gesundheits- und Versorgungsmanagement, das unter dem Dach **Gesunder Schwalm-Eder-Kreis+** entsteht. Sie informieren die Versicherten der Region über gesundheitsfördernde Maßnahmen, erfragen Unterstützungsbedarfe, vereinbaren Gesundheitsziele, vermitteln Angebote und bieten Folgetermine zur weiteren Beratung an. Während des ersten Termins werden die Versicherten der teilnehmenden Kassen (aktuell nur die BKK B. Braun Aesculap) als Teilnehmer vom **Gesunden Schwalm-Eder-Kreis+** eingeschrieben, füllen also eine Teilnahme- und eine Datenschutzerklärung aus. Für jede Erstberatung (zzgl. Einschreibung und Vereinbarung von Gesundheitszielen) durch die qualifizierten Gesundheitslotsen zahlt die Gesunder Schwalm-Eder-Kreis+ den teilnehmenden Netzwerkpartnern eine Vergütung von 50 € (zzgl. MwSt.). Für jede Folgeberatung erhalten die Gesundheitslotsen 20 € (zzgl. MwSt.). Pro Jahr und Patient dürfen zusätzlich zu der Erstberatung zwei Folgeberatungen abgerechnet werden.

Das Qualifizierungsangebot richtet sich sowohl an Selbständige im Gesundheitswesen als auch an Mitarbeiter von Arztpraxen, Apotheken oder anderen Gesundheitseinrichtungen. Am Kurs teilnehmen kann jeder, der die genannten Punkte im Abschnitt „Voraussetzungen für Teilnehmer“ erfüllt. Um die Vergütungen für die Beratungen zu erhalten, müssen die Selbständigen bzw. die Inhaber der Gesundheitseinrichtungen, deren Mitarbeiter qualifiziert werden, allerdings Netzwerkpartner im Gesundheitsnetzwerk **Gesunder Schwalm-Eder-Kreis+** sein.

Bestandteile der Qualifizierung sind Wissensvermittlung, Gesundheitstrainings und Anleitung für die Beratung von Versicherten. Während der Laufzeit des in sechs Module aufgebauten Kurses führen die Teilnehmer bereits vier (vergütete) Beratungen durch, die dann dokumentiert und mit den Trainern diskutiert werden.

Zielgruppen für die Qualifizierung zum Gesundheitslotsen

- › Medizinische Fachangestellte (MFA) aus Arztpraxen
- › Pharmazeutisch-Technische Assistenten (PTA) aus Apotheken
- › Zahnmedizinische Prophylaxe-Assistenten (ZMP) aus Zahnarztpraxen
- › Pflegekraft in der Alten-/Krankenpflege – Pflegediensten, stationären Einheiten oder Krankenhäusern
- › Therapeuten, Fitnesstrainer u.a. Berufe aus Physio-, Logo- und Ergotherapie-Praxen und Studios
- › Sozialpädagogen, Case Manager etc.
- › Ernährungsberater, Ökotrophologen etc. aus Studios
- › Präventologen
- › Gesundheitsmanager und -koordinatoren in Betrieben und Kassen
- › Hebammen

Voraussetzungen der Teilnehmer

- › Abschluss in einem der oben angegebenen Berufe bzw. vergleichbare Qualifikationen oder Fachschul- bzw. Hochschulabschluss in einem entsprechenden Fach
- › persönliches Engagement für das Thema Gesundheitsförderung und Prävention
- › Eigeninitiative für Fragen der Gesundheitskompetenz und des Gesundheitsmanagements
- › Begeisterung und Freude für die Gesundheitsförderung

Voraussetzungen für die Abrechnung der Beratungs-Vergütungen

- › Für Selbständige: Mitgliedschaft bei Gesunder Schwalm-Eder-Kreis+ als Netzwerkpartner
- › Für Teilnehmer, die später für ihre Arbeitgeber als Gesundheitslotsen tätig sein möchten: Mitgliedschaft des Arbeitgebers bei **Gesunder Schwalm-Eder-Kreis+** als Netzwerkpartner
- › Dokumentationsunterlagen der Gespräche (Einschreibung und Vereinbarung von Gesundheitszielen)

Aufbau des Zertifikatskurses

Der berufsbegleitende Kurs besteht aus insgesamt sechs Modulen Seminarunterricht à 3 Stunden. In Einzelfällen kann diese Regelung abweichen. Die bereits nach dem ersten Halbtagesmodul beginnende praktische Durchführung, Dokumentation und Auswertung von vier Beratungen mit Einschreibungen von Versicherten und Vereinbarung von Gesundheitszielen ist ebenfalls Bestandteil des Kurses.

Kosten

Der Kurs kostet 500 € (zzgl. MwSt.) für die Teilnahme durch eine Person der jeweiligen Praxis, Apotheke oder anderen Einrichtungen. Für Selbständige gilt der gleiche Preis. Bei Teilnahme einer weiteren Person aus derselben Einrichtung kommen jeweils 400 € (zzgl. MwSt.) hinzu.

Wir gehen davon aus, dass die Kosten der Qualifizierung für die Mitarbeiter durch die Inhaber der Praxen, Apotheken und anderen Gesundheitseinrichtungen bezahlt werden. Gleichzeitig sollen auch die durch die Tätigkeit als Gesundheitslotse erzielten Einnahmen von 50 € (zzgl. MwSt.) pro Beratung (für die Einschreibung von Patienten zzgl. Vereinbarung von Gesundheitszielen) den Praxen, Apotheken und anderen Gesundheitseinrichtungen zugutekommen. Auch die vier Beratungen, die während der Kurslaufzeit durchgeführt werden, werden bereits vergütet.

Termine

Die Kursreihe findet immer mittwochnachmittags um 14.30 Uhr statt. Die Seminardauer pro Tag ist 3 Stunden (insgesamt 18 Stunden). Für die praktische Erprobung und Dokumentation sowie Auswertung von vier durchgeführten Beratungen mit Vereinbarung von Gesundheitszielen außerhalb der Kurszeiten planen wir einen Aufwand von mindestens 5 Stunden ein.

Mittwoch, 24.02.2021	Start und Modul 1
Mittwoch, 03.03.2021	Modul 2
Mittwoch, 10.03.2021	Modul 3
Mittwoch, 17.03.2021	Modul 4
Mittwoch, 24.03.2021	Modul 5
Mittwoch, 31.03.2021	Modul 6 und Abschluss

Die Module

Modul 1 (24.02.): Gesundheitsförderung und Salutogenese, Vereinbarung von Gesundheitszielen und wie schreibe ich Versicherte für den Gesunden Werra-Meißner-Kreis bzw. Gesunden Schwalm-Eder-Kreis+ ein, Einführung Gesundheitsregionen

- › Vorstellung Gesunder Werra-Meißner-Kreis GmbH, Gesunder Schwalm-Eder-Kreis+
- › Erklärung und Einführung in den Gesundheitslotsenprozess
- › Vorbereitung der praktischen Erprobung und Dokumentation der Vereinbarung von Gesundheitszielen, Arbeit mit Fragebögen und Einschreibung von Versicherten
- › Bedeutung der Erklärung zur Datenschutzfreigabe
- › Grundlagen der Gesundheitsförderung (WHO-Konzept) und der Salutogenese
- › Transtheoretisches Modell
- › Veränderungsbereitschaft und Widerstand gegen Veränderung sowie Besonderheiten nach Altersgruppen, Geschlecht, Sozialschichten, soziokulturellem Hintergrund
- › Rechtliche Rahmenbedingungen der Gesundheitsförderung und Prävention
- › Bedeutung der Vereinbarung von „kleinen Zielen“

Modulleitung: Steven Renner, Geschäftsstellenleiter Gesunder Werra-Meißner-Kreis GmbH // Justin Rautenberg, Geschäftsführer Gesunder-Schwalm-Eder-Kreis + GmbH

Modul 2 (03.03.): Effektive Gesundheitskommunikation

- › Grundmerkmale der Kommunikation und das Kommunikationsquartett
- › Gespräche zielgerichtet vorbereiten
- › Die Veränderungsbereitschaft und die Eigenmotivation des Klienten fördern
- › Kommunikative Kompetenzen und hilfreiche Interventionen
- › Praktische Übungen und Reflexion des eigenen Kommunikationsstils

Modulleitung: Janette Wendt, selbstständige Supervisorin/ Coach (DGSv*), Trainerin für Stressmanagement und Kommunikation, Master of Science Ergotherapeutin

Modul 3 (10.03.): Gesundheitsförderung durch Ernährung und Bewegung

- › Bewegung und Körperbewusstsein: medizinische und didaktische Konzepte
- › Überblick zu komplementären Methoden der Körperschulung und Selbstwahrnehmung
- › Gesundheitsförderung und Prävention bei verschiedenen Personengruppen
- › Gemeinsame Reflexion der Erfahrungen mit den eigenen Beratungen

Modulleitung: Luisa Schmidt, Oecotrophologin und Diätassistentin, Ernährungsberaterin der BKK Werra-Meissner / Julian Triller, Gesundheits- und Versorgungsassistent Gesunder Werra-Meißner-Kreis GmbH

Modul 4 (17.03.): Kompetent Handeln als Gesundheitslotse

- › Die beraterische Grundhaltung und Merkmale der Zusammenarbeit von Klient und Gesundheitslotse/in
- › Der Personenzentrierte Ansatz und das Aktive Zuhören nach Carl Rogers (zzgl. Übung)
- › Kontextbezogene Rahmenanalyse: Förderfaktoren und Barrieren im Praxisalltag
- › Optimale Vor- und Nachbereitung der Beratungstätigkeit
- › Bausteine für die Gestaltung von Erstgesprächen
- › Erprobung und Reflexion von Beratungssituationen
- › Evaluation von Gesprächsabläufen

Modulleitung: Janette Wendt, selbstständige Supervisorin/ Coach (DGSv*), Trainerin für Stressmanagement und Kommunikation, Master of Science Ergotherapeutin

Modul 5 (24.03.): Selbsthilfeunterstützung, Präventionsangebote

- › Aktuelle Entwicklungen in Prävention und Gesundheitsförderung: Inhalt, Struktur und neue Entwicklungschancen des Präventionsgesetzes
- › Identifikation und Betreuung von Personen, deren Präventionsbedarf und -potenzial besonders hoch ist / individuell geeignete Angebote und ihre Vermittlung an Menschen in belastenden Lebenssituationen, mit sprachlich, sozial oder kulturell bedingten Barrieren und mit chronischen Erkrankungen
- › Bedeutung von Selbsthilfe, Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen
- › Gemeinsame Reflexion der Erfahrungen mit den eigenen Beratungen

Modulleitung: Anna Schmidt, Selbsthilfekontaktstelle Werra-Meißner-Kreis / Claudia Küster, BKK Werra-Meißner / N.N. für Schwalm-Eder-Kreis (noch in Planung)

Modul 6 (31.03.): Abschließende Projektvorstellungen und Abschlusskolloquien der Teilnehmer sowie Lernerfolgskontrolle

- › Gesprächsführung in der Präventionsberatung, Vereinbarung von „kleinen Zielen“
- › Theorie und Praxis der Kommunikation mit "schwierigen" Versicherten, Verhalten in Konfliktsituationen
- › Gemeinsame Reflexion der Erfahrungen mit den eigenen Beratungen

Modulleitung: Steven Renner, Geschäftsstellenleiter Gesunder Werra-Meißner-Kreis GmbH / Janette Wendt, selbstständige Supervisorin/ Coach (DGSv*), Trainerin für Stressmanagement und Kommunikation, Master of Science Ergotherapeutin

Unterlagen zum Kurs

Die Unterlagen werden bei den Kursterminen verteilt.

Während der Gesundheitslotsenqualifikation im Online-Format werden die Unterlagen sowohl per Mail als auch postalisch verteilt.

Administration und Kursleitung



Julia Brand

Gesundheitswissenschaftlerin, M.A. Gesundheit und Diversity in der Arbeit
Mitarbeiterin im Gesundheits- und Versorgungsmanagement bei der Gesunder Schwalm-Eder-Kreis GmbH

Kontakt

Julia Brand

Mitarbeiterin im Gesundheits- und Versorgungsmanagement Gesunder Schwalm-Eder-Kreis GmbH

Telefon: 0176 70417531

E-Mail: j.brand@gesunder-sek-plus.de

Web: www.gesunder-sek-plus.de



Jasmin Sieland

Gesundheitswissenschaftlerin, Rettungssanitäterin,
Mitarbeiterin im Gesundheits- und Versorgungsmanagement bei der Gesunder Werra-Meißner-Kreis GmbH

Kontakt

Jasmin Sieland

Mitarbeiterin im Gesundheits- und Versorgungsmanagement Gesunder Werra-Meißner-Kreis GmbH

Telefon: 05651 / 9521922

E-Mail: j.sieland@gesunder-wmk..de

Web: www.gesunder-wmk.de

Disclaimer

Gleichberechtigung ist uns sehr wichtig. Damit aber unsere Texte besser lesbar sind, nutzen wir die männliche Schriftform für personenbezogene Wörter. Entsprechende Begriffe sind im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter zu verstehen.